

Prof. Dr. Alfred Toth

Objektsyntaktisch, -semantisch und -pragmatisch determinierte Differenzen ontischer Verdoppelung

1. Wie bereits in Toth (2014a-c) gezeigt, kann analog zu semiotischer Syntax, Semantik und Pragmatik (vgl. Toth 1997, S. 28 ff.) zwischen Objektsyntax, Objektsemantik und Objektpragmatik unterschieden werden.

2.1. Objektsyntaktische Differenzen ontischer Verdoppelung

Rein objektsyntaktisch relevante Verdoppelung ist, wie schon früher aufgezeigt, auch im vorliegenden Fall durch ontische Arbitrarität gekennzeichnet, vgl. die beiden folgenden Bilder.



Lindenstr. 140, 9000 St. Gallen



Kleinriehenstr. 111, 4058 Zürich

2.2. Objektsemantische Differenzen ontischer Verdoppelung

Die beiden folgenden Eingänge ein und desselben Systems sind objektsemantisch geschieden, insofern der Eingang zur Linken in ein Ladengeschäft, derjenige zur Rechten in den Wohnbereich des Systems führt.



Meinrad Lienert-Str. 23, 8003 Zürich

2.3. Objektpragmatische Differenzen ontischer Verdoppelung

Die folgenden Zwillinglavabos ermöglichen es zwei Subjekten, zwei Tätigkeiten zur selben Zeit im selben Teilsystem auszuüben, d.h. sie sind objektpragmatisch und objektsyntaktisch, aber nicht objektsemantisch relevant.



Engelastr. 17, 9010 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Entwurf einer semiotisch-relationalen Grammatik. Tübingen 1997

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014c

12.3.2015